

An die Krankenkasse

Anfang 2009 wurde in der Vertragswerkstatt der kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) unter Mitwirkung von Vertretern des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte und der Arbeitsgemeinschaft ADHS der Kinder- und Jugendärzte, des Berufsverbands der Kinder- und Jugendpsychiater und des Verbandes der Kinder- und Jugendpsychotherapeuten ein Vertrag zur qualitätsgesicherten Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit ADHS/ADS (Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-Störung) gemäß § 73c SGB fertig gestellt (veröffentlicht unter www.agadhs.de und www.kbv.de).

Der Vertrag wurde im Februar 2009 zwischen den Vertragspartnern Kassenärztliche Bundesvereinigung, Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und BKK-Vertragsarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg übernommen und mit Wirkung zum 1.4.2009 dort gültig.

Auf der Grundlage des § 73 c SGB V „fördert der Vertrag eine koordinierte Behandlung und stellt im ambulanten Bereich mit dem Ziel der Flächendeckung eine qualitätsgesicherte Diagnose und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit ADHS/ADS-Symptomen sicher“ (Präambel des Vertrags). Der Vertrag knüpft an die Eckpunkte der vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung im Oktober 2002 durchgeführten interdisziplinären Konsensuskonferenz zur Verbesserung der Versorgung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS an und füllt diese mit Inhalt. „Das Ziel des Vertrages ist es, ADHS-betroffenen Kindern und Jugendlichen möglichst flächendeckend Versorgungsstrukturen anzubieten, die eine qualitativ hochwertige, leitlinienbasierte Diagnostik und Therapie in der ambulanten ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung sicherstellen. Unter Berücksichtigung der Bedingungen vor Ort wird die interdisziplinäre und fachübergreifende Zusammenarbeit der beteiligten Vertragsärzte und Vertragspsychotherapeuten gestärkt, so dass der Sachverstand vor Ort gebündelt wird, um den Patienten koordiniert und zielgerichtet zu behandeln.“ (§1 des Vertrags)

Da auch mein Kind von ADHS betroffen ist und von einer multidisziplinären, qualitätsgesicherten, ortsnahen Versorgung profitieren würde, schlage Ihnen vor, dass Sie als meine Krankenkasse mit den entsprechenden Vertragspartnern der KV diesen Vertrag abschließen. Dies wäre im Interesse einer qualifizierten Patientenversorgung der bei Ihnen versicherten Kinder und Jugendlichen.

Einer Rückmeldung ihrerseits, wenn möglich innerhalb eines Monats, sehe ich mit großem Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort

Datum

Unterschrift
Sorgeberechtigte (r)